

Wien, Donnerstag, den 24. März 1927.

Frauengewerbeschule der Stadt Wien. Anfangs April beginnen folgende Nachmittags- und Abendkurse: Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen für Schneiderinnen, Modistenarbeiten und Frisieren. Einschreibungen täglich von 8 bis 2 Uhr in der Schulkanzlei, V., Margaretenstrasse 152.

Die Beethoven-Zentener-Feier.

Beflaggung der öffentlichen Gebäude. Lorbeerkranz der Stadt Wien am Beethoven-Denkmal.

Der Bundesminister für Unterricht hat den Bürgermeister verständigt, dass anlässlich der Beethoven-Zentener-Feier alle staatlichen Gebäude beflaggt werden. Zugleich ersuchte der Unterrichtsminister den Bürgermeister die Bevölkerung aufzufordern, dass sie die Häuser aus Anlass der Beethoven-Feier beflagge. Bürgermeister Seitz hatte schon früher verfügt, dass alle städtischen Amtsgebäude, Schulen, Wohngebäude u. s. w. zu beflaggen sind. Es ist zu hoffen, dass auch die Hausbesitzer ihre Gebäude, entsprechend dem Wunsch der Gemeinde und der Regierung, beflaggen werden. - In Vertretung des Bürgermeisters hat heute vormittags amtsführender Stadtrat Richter namens der Stadt Wien einen Lorbeerkranz am Beethoven-Denkmal niedergelegt. Die rot-weiße Schleife trug die Inschrift: Die Stadt Wien dem unsterblichen Meister.

Grosse Diebstähle in St. Marx. Zu der unter diesem Titel in den heutigen Tageszeitungen enthaltenen Mitteilung, stellt die Gemeindeverwaltung fest, dass diese Diebstähle nicht in den städtischen Anlagen von St. Marx verübt worden sind. Es handelt sich um einen in der Nähe der städtischen Anlagen befindlichen Privatbetrieb.

Die Ausstellung "Wien und die Wiener" und der Fortbildungsschulrat. An der in Mai und Juni stattfindenden grossen Ausstellung "Wien und die Wiener" wird sich auch der Fortbildungsschulrat beteiligen. Insbesondere werden die Erzeugnisse der Lehrwerkstätten, die einen vorzüglichen Ruf geniessen, ausgestellt werden. Der Entschluss des Fortbildungsschulrates ist vor allem deshalb zu begrüssen, weil dadurch die grossen Leistungen des Fortbildungsschulrates auf dem Gebiet der praktischen Ausbildung in den verschiedenen Gewerben der breiten Öffentlichkeit vorgeführt werden können.

Dank der Gastwirte an Stadtrat Breitner. Der Fachverein der Gastwirte, der bereits mehr als neunhundert Mitglieder zählt, hat am Dienstag seine Generalversammlung abgehalten. Aus der Mitte der Versammlung wurde beauftragt, dem Finanzreferenten der Gemeinde für das vielfache und sehr weitgehende Entgegenkommen, das den Gastwirten durch Herabsetzung der Strompreise, Ermässigung des Klavierpauschales, Ausreihung von 187 Betrieben auf der Nahrungs- oder Genussmittelabgabe bekundet worden ist, den Dank auszusprechen. Der Antrag wurde unter stürmischem Beifall einstimmig angenommen. Eine Abordnung, bestehend aus den Gastwirten Johann Kühner, Peter Lindner und Leo Schaffhaupt sprach heute bei Stadtrat Breitner vor und brachte ihm diese Willensbekundung der Generalversammlung zur Kenntnis. Stadtrat Breitner erklärte, dass die Gemeindeverwaltung bereit sei, auch in der Zukunft bis an die äusserste Grenze der möglichen Erleichterungen zu gehen.